## Veranstaltungsbranche befürchtet Aus, Impfpflicht verschärft Personalmangel, Gelbe Säcke werden knapp

## Veranstaltungsbranche befürchtet Aus

Weihnachtsmärkte, Tagungen, Konzerte: Für Veranstaltungen könnten aus Branchensicht weitere Einschränkungen das Aus für viele beteiligte Unternehmen bedeuten. Der Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft warnt vor einem für die Branche. Auch Schausteller und Todesstoß Messeveranstalter sind angesichts der steigenden Corona-Fallzahlen alarmiert. "Die vierte Coronawelle ist da, Veranstaltungen und Aufträge werden storniert, Arbeitsplätze fallen weg und die Einnahmen sinken erneut beziehungsweise komplett weg", die Bundeskonferenz S 0 Veranstaltungswirtschaft. Hilfsprogramme laufen noch bis zum 31. Dezember und müssen dringend verlängert werden. (Spiegel Online)

## Impfpflicht verschärft Personalmangel

Die aktuell diskutierte Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen in Deutschland hat Verdi-Chef Frank Werneke scharf kritisiert. Seiner Meinung nach würde eine solche Regelung zu einer weiteren Verschärfung des Personalmangels führen. Zudem würde sich die Politik dadurch zunehmend unglaubwürdiger machen. Werneke teilte am Montag (16.11.2021) mit: "Wenn jetzt über eine Impfpflicht nachgedacht wird, führt das nicht dazu, dass signifikant mehr Menschen geimpft werden, sondern dass noch mehr Betroffene ihren Beruf verlassen werden. Das verschärft den Personalmangel in allen betroffenen Bereichen." Außerdem werde die Politik unglaubwürdig, weil sie

eine Impfpflicht zuvor monatelang ausgeschlossen hatte und nun plötzlich alles anders kommen soll. (<u>Berliner Zeitung</u>)

## Gelbe Säcke werden knapp

In Deutschland werden Gelbe Säcke für die Entsorgung von Verpackungsabfällen knapp. Mehrere Kommunen wenden sich bereits an ihre Bürger und weisen auf einen Versorgungsengpass hin, darunter die Stadt Sundern im Sauerland in Nordrhein-Westfalen, der Landkreis Freising in Bayern oder die Stadt Neumünster in Schleswig-Holstein. Mancherorts wird die Ausgabe neuer Säcke daher schon rationiert. Grund für die angespannte Lage sind Versorgungsprobleme bei den benötigten Kunststoffsorten LDPE und HDPE. Tatsächlich besteht das Problem weltweit. Bis sich die Lage wieder beruhigt, dürfte es noch einige Monate dauern. (Welt Online)